

HR Group übernimmt Vienna



Nach der Unterzeichnung (von links nach rechts): Rupert Simoner, CEO Vienna House Capital, Ruslan Husry, CEO HR Group, und Björn Weidner, CLO HR Group / Foto: HR Group

Die HR Group (HRG) mit Sitz in Berlin übernahm mit 7. September 2022 die österreichische Vienna House Hotelgesellschaft und deren operative Betriebsgesellschaften. Des Weiteren wurde mit dem Zusammenschluss die zeitnahe Übernahme aller Vienna House Immobilien von Vienna House Capital und U City fixiert. Ziel von HRG ist der Aufbau eines richtungsweisenden Hotelunternehmens und damit Europas führender Owner-Operator mit starker Multi-Brand-Plattform zu werden. Parallel erwirbt Wyndham Hotels & Resorts die Marke Vienna House.

Dazu Ruslan Husry, CEO und alleiniger Eigentümer der HRG: „Wir verfügen jetzt über einen enormen Schatz an Hotelexpertise und ein Portfolio, das zu einem Vorreiter-Unternehmen zusammenwachsen wird. Als Treiber setze ich auf innovative Digitalisierung und eine weltweite Distribution, die Erweiterung von Geschäftsfeldern sowie auf eine überzeugende Markenpositionierung. Die Marke Vienna House hat sich in vielen europäischen Destinationen einen großartigen Ruf erarbeitet, und unsere erweiterte und enge Zusammenarbeit mit Wyndham wird die Stärke, die Größe und die Expertise bieten, die notwendig sind, um die Marke schneller wachsen zu lassen und sicherzustellen, dass mehr Gäste das Angebot von Vienna House erleben.“

Durch den Zusammenschluss mit Vienna House erhöht sich die Anzahl der von HRG betriebenen Hotels in Eigentum, Pacht und Management auf 145 sowie 20 unterzeichnete Projekte.

Wyndham erwirbt die Marke Vienna House

Geoff Ballotti, Wyndham Hotels & Resorts Präsident und Chief Executive Officer begründet den Kauf der individuellen Marke: "Die gästeorientierte Kultur, der hohe Bekanntheitsgrad der Marke und die ehrgeizigen Pläne zur Markenentwicklung von Vienna House stimmen mit unseren Vertriebszielen überein und machen das Unternehmen zu einem perfekten Partner, um unser internationales Wachstum fortzusetzen und unsere Position und unser Engagement in der Region zu stärken." Das US-amerikanische Unternehmen Wyndham gilt als weltweit größtes Hotel-Franchise-Unternehmen mit rund 9.000 Hotels in über 95 Ländern. "In den vergangenen Jahren hat sich die Marke Vienna House bei Reisenden in vielen europäischen Ländern einen Namen gemacht", ergänzt Dimitris Manikis, Wyndham Hotels & Resorts Präsident für Europa, den Nahen Osten, Eurasien und Afrika (EMEA). "Die Übernahme der Marke Vienna House und die erweiterte Zusammenarbeit mit unserem bewährten Partner, der HR Group, sind ein wichtiger Schritt, um unsere Marktpresenz noch weiter auszubauen und unsere Wachstumsambitionen in wichtigen Destinationen in ganz EMEA zu unterstützen."

Wyndham wird die Marke Vienna House durch die Nutzung der umfassenden Distributionsmöglichkeiten sowie die Marketing- und Franchise-Expertise ausbauen und mit dem in Wien ansässigen Team weiterentwickeln. Vienna House wird zu Vienna House by Wyndham. Zusätzlich übernimmt das Corporate Office in Wien das Management der von HRG kürzlich erworbenen 23 Hotels der Amedia Hotelgruppe. Das Portfolio unter Vienna House by Wyndham umfasst derzeit 42 Hotels.

Den Grundstein für die neue Partnerschaft wurde 2020 gelegt, als sich die österreichisch-thailändische Muttergesellschaft Vienna House Capital und U City PCL 2020 entschieden hatten, ihre Besitzanteile zu verkaufen und sich auf ihre Hospitality-Investments und Finanzdienstleistungen zu konzentrieren. Rupert Simoner, CEO Vienna House Capital: "Ich freue mich sehr, dass ich mit Ruslan Husry und Wyndham großartige Partner, auch für die weitere Zusammenarbeit, gefunden habe. Vor HRG liegt die große Chance, auf dem sogenannten 'weißen Blatt Papier' ein neues, globales Unternehmen zu kreieren."

Weitere Pläne

Und es bleibt für HRG nicht allein bei Europa. Im Zuge des weiteren Wachstums ist geplant, den 50-Prozent-Anteil von U City PCL an Absolute Hotel Services (AHS) mit Sitz in Bangkok zu übernehmen. Zur Hotelmanagementgesellschaft gehören unter anderem Hotels der Marken Eastin Hotels & Residences und U Resorts. Damit werden 32 bestehende Hotels und Golf Clubs sowie 35 Projekte in Thailand, Vietnam, Indonesien, Indien, aber auch in Hongkong und der Türkei das Portfolio des neuen Unternehmens erweitern. Dies wird noch für 2022 erwartet.

Über die Transaktionssumme ist Stillschweigen vereinbart. Alle Mitarbeiter von Vienna House werden übernommen.

Die beteiligten Parteien bedanken sich für die hervorragende Begleitung und Umsetzung des Prozesses vonseiten Vienna House Capital/U City bei GSK Stockmann München und vonseiten der HRG bei den Vertretern der internationalen Wirtschaftskanzlei Hogan Lovells Frankfurt.